

schen Sphaera“ (ed. Matthaei, S. 5, Z. 10 ff.): *Und ob dem setzen die kristen und die juden ainen himel, der haizzet der feuerein himel, da von daz er an im selber ze mal leuhtend und prenend ist. Und der hat kainen lauf; sunder got rût mit seinen lieben dar inne. Aber unser Johannes sagt von dem selben niht, noch kain ander haidenisch sternseher . . .* Hierbei ist nun die Tatsache beachtenswert, daß bei einem Vergleich zwischen Sacroboscus' Traktat, der der Übersetzung zugrundeliegt, und dem Text der „Deutschen Sphaera“ die angeführte eine jener Stellen ist, die als selbständige Hinzufügungen Konrads von Megenberg feststellbar sind. Diese Beobachtung eröffnet einen Weg, durch den Vergleich zwischen lateinischem Text des „Tractatus“ und der Übersetzung der „Deutschen Sphaera“ die dem Megenberger eigenen Zusätze zu eruieren und in einem zweiten Schritt nach Übereinstimmungen zwischen diesen Zusätzen und der Expositio des clm 14687 zu suchen, um auf diese Weise die Vermutung einer Autorschaft Konrads nach Möglichkeit abzusichern. Als Beispiel, daß diese Parallelstellen nicht nur inhaltlich, sondern nahezu wörtlich übereinstimmen, folgen in Gegenüberstellung die Überlegungen beider Texte zur Natur der Planeten, die sich den eben zitierten Auszügen jeweils unmittelbar anschließen:

Expositio, clm 14687
fol. 3^{va}/4^{ra}

Post hanc est spera Saturni, in qua est unica stella, que hoc nomen habet: Saturnus, et est planeta aliquantulum obscurus in lumine pre ceteris . . . Unde Saturnus est frigide et sicce nature . . . quia frigiditas et siccitas testatur super sterilitatem frugum bladorum et omnium viventium in terra . . . Saturnus dicitur per antyfrasim quasi saturans, quia facit steriles annos . . . Sed Iupiter . . . per antyfrasim dicitur iuvans patrem, quia contrariatur patri . . .

„Deutsche Sphaera“ ed. Matthaei
S. 5, Z. 16 ff.

Darnach ist der himel des ersten planeten oder dez ersten selplauffigen sterns, der da haizzet Saturnus oder der Satjar; und der himel hat neur ainen tunkeln stern, da pei man in erkennet. Nach dem ist des andern planeten himel, der da haizzet Jupiter oder der Helfvater, darumb daz er seinen vater Satjar seiner kreft beraubet. Und wizze daz itwederme der zwair planeten sein nam widerspruchig ist. Saturnus haizt der Satjar dar umb daz sein craft kalt ist und trukken; und den zwai sint allen fruhten und allem leben wiederkriegend; dar umb hiez er paz der Hungerjar wanne der Satjar . . .